
Prüfungsteilnehmer

Prüfungstermin

Einzelprüfungsnummer

Kennzahl: _____

Kennwort: _____

Arbeitsplatz-Nr.: _____

**Frühjahr
2016**

62623

**Erste Staatsprüfung für ein Lehramt an öffentlichen Schulen
— Prüfungsaufgaben —**

Fach: **Englisch (vertieft studiert)**

Einzelprüfung: **Fachdidaktik**

Anzahl der gestellten Themen (Aufgaben): 3

Anzahl der Druckseiten dieser Vorlage: 2

Bitte wenden!

Thema Nr. 1

„Beim Sprachenlernen ist Üben wichtiger als Intelligenz.“ (Butzkamm 2004)

1. Diskutieren Sie vor dem entsprechenden spracherwerbstheoretischen Hintergrund die Notwendigkeit des Übens im schulischen Englischunterricht!
2. Legen Sie dar, welche Qualitätsstandards eine Übung im Englischunterricht im Idealfall erfüllen soll!
3. Zeigen Sie an zwei Beispielen auf, wie diese Qualitätsstandards bei klar kompetenzorientiert ausgerichteten Übungssequenzen eingehalten werden können!

Thema Nr. 2

Die Förderung der mündlichen Kommunikationsfähigkeit der Schülerinnen und Schüler ist ein wichtiges Ziel des Englischunterrichts.

1. Erläutern Sie die Problematik der Feststellung und Bewertung der mündlichen Kommunikationsfähigkeit der Schülerinnen und Schüler in einem kommunikativ orientierten Englischunterricht!
2. Zeigen Sie, welche Parameter erfasst werden müssen, um sich ein Bild über die mündliche Kommunikationsfähigkeit der Schülerinnen und Schüler machen zu können, und erläutern Sie, wie Sie die Parameter jeweils gewichten würden!
3. Zeigen Sie an einem Beispiel, wie eine Prüfungsform aussehen müsste, um die mündliche Kommunikationsfähigkeit der Schülerinnen und Schüler möglichst gut erfassen zu können!

Thema Nr. 3

Intercultural learning is a perspective from which language educators construct practice rather than a set of practices to be adopted. (Liddicoat 2011: 840)

1. Setzen Sie sich mit obiger Aussage theoriegeleitet auseinander! Legen Sie Ihren Ausführungen auch Erkenntnisse über die historische Entwicklung des interkulturellen Lernens zugrunde!
2. Stellen Sie anhand von drei praktischen Beispielen ausführlich vor, wie Sie interkulturelles Lernen als „construction of practice“ unterrichten können!